

## Sexismus ist nicht sexy



Zusammen mit dem Verein „Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V.“ veranstalteten die Jusos Passau einen Workshop unter dem Motto „Sexismus ist nicht sexy“. Ziel war es, Sexismus in Beruf und Alltag zu thematisieren sowie über mögliche Handlungsstrategien aufzuklären. Die Gastgeberinnen Theresa Heumader und Meike Gras, die beide bei

den Jusos aktiv sind, empfingen rund 15 junge interessierte Frauen und Männer. Nach der Definition des Begriffs „Sexismus“ wurden gemeinsam Vorurteile und Charaktereigenschaften gesammelt, die hauptsächlich Frauen zugeschrieben werden. Hierzu gehören nicht nur die klassische Rollenverteilung, die die Frau in der Verantwortlichkeit für Haushalt und Kinder sieht, sondern auch Vorurteile, die Frauen als emotional, „hysterisch“ und in technischer Hinsicht wenig begabt abstempeln. Im Anschluss tauschten sich Leiterinnen und Teilnehmende des Workshops über sexistische Kommentare aus, die sie selbst bereits erfahren haben. „Es ist erschreckend, mit welcher Masse an Vorurteilen und Stereotypen wir Frauen konfrontiert werden. Abwertende Sprüche aufgrund ihres Geschlechts mussten alle Anwesenden schon zur Genüge hören“, resümiert die stellvertretende Unterbezirksvorsitzende der Jusos Passau, Meike Gras. Mut machten den Teilnehmenden die zahlreichen Tipps zum Umgang mit sexistischen Kommentaren. „Oftmals hilft es, Gegen- oder Nachfragen zu stellen, und das möglichst laut“, erklärt Theresa Heumader. Außerdem könne es helfen, sich Kooperationspartner im Raum zu suchen und diese in die Situation mit einzubeziehen.

– stk/Foto: Kowarik

29.6.19

PNP